

Aktuelle Nachrichten zum Versorgungsausgleich

Aktuelles vom Wehrbeauftragten

31.01.2014 14:23 von Team Versorgungsausgleich für Soldaten, Polizisten & andere

... und wieder: Treffer mitschiffs mit dem 55. Wehrbericht!

Der Wehrbeauftragte mahnt erneut Reform des Versorgungsausgleichs für Berufssoldatinnen und -soldaten an

Heute morgen war es wieder soweit: Hellmut Königshaus übergibt dem Bundestagspräsidenten Dr. Norbert Lammert sowie dem Vorsitzenden des Verteidigungsausschusses, Dr. Hans-Peter Bartels, den 55. Jahresbericht des Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages. Bei der Übergabe führte er unter anderem aus, dass die Bereiche Vereinbarkeit von Beruf und Familie neben den „Begleiterscheinungen“ der Bundeswehrreform und Personal- und Verwendungsplanungen die Hauptklagepunkte der Soldatinnen und Soldaten bildeten.

Mit Freude entdecken wir dann auf Seite 56 die Kommentierung „Kritik am derzeitigen Versorgungsausgleich“. Der Wehrbeauftragte stellt die Position der Soldaten, die das derzeitige Abzugssystem nicht verstehen und begreifen, „dass sich der Staat unberechtigt bereichert“ nicht nur als verständlich sondern als berechtigt dar.

Herzlichen Dank für diese deutlichen Worte, Herr Königshaus! Besser hätten wir es nicht auf den Punkt bringen können.

Diese Botschaft habe auch der Dienstherr wahrgenommen, trete das BMVg doch für eine Verschiebung der Kürzung der Ruhegehälter auf die allgemeine Altersgrenze für Beamte (derzeit 65), mindestens aber der allgemeinen Altersgrenze für Soldaten (derzeit 62) ein. Diese Verbesserung konnte aber nicht erreicht werden.

Wir möchten wissen, welche Politiker das bisherige Scheitern verantworten!

Wir möchten wissen, wieviel Mio EUR jährlich durch den ungerechtfertigten Abzug von Versorgungsausgleichszahlungen ohne Gegenleistung an den Ex-Partner im Bundeshaushalt verbleiben!

Wir möchten wissen, wann endlich etwas konkret unternommen wird!

Folgende Damen und Herren werden im Verteidigungsausschuss des Deutschen Bundestages sicher gerne Ihre/Eure Fragen zum Thema beantworten:

CDU/CSU	SPD	Die Linke	Bündnis 90/Die Grünen
Julia Bartz	Rainer Arnold	Christine Buchholz	Agnieszka Brugger
Michael Brand	Dr. Hans-Peter Bartels	Katrin Kunert	Dr. Tobias Lindner
Dr. Reinhard Brandl	Dr. Karl-Heinz Brunner	Dr. Alexander S. Neu	Doris Wagner
Ingo Gädechens	Dr. Fritz Felgentreu		
Florian Hahn			
Jürgen Hardt	Wolfgang Hellmich		
Jörg Hellmuth	Heidtrud Henn		
Robert Hochbaum	Thomas Hitschler		
Dr. Dr. h.c. Karl A. Lamers	Lars Klingbeil		
Wilfried Lorenz	Dirk Vöpel		
Gisela Manderla	Gabi Weber		
Michaela Noll			
Henning Otte			
Anita Schäfer (Saalstadt)			
Bernd Siebert			
Karin Strenz			